

Rheinhessen, Rheingau

Günter Schenk

REISE Know-How-Verlag Peter Rump | Bielefeld



TIPPS

Abtei mit großer Vergangenheit:

Kloster Eberbach mit seinem Weingut | 75

Schönstes gotisches Gotteshaus im Rheingau:

Valentinsbasilika in Kiedrich | 72

Weiter Ausblick in die Welterbe-Landschaft:

vom Niederwalddenkmal hoch über dem Rhein | 104

Weltkulturerbe in Worms:

Alte Synagoge und jüdischer Friedhof | 270

Malerischer Ort unter Denkmalschutz:

Lorch zwischen steilen Weinbergen | 115

Weltmuseum der Druckkunst:

Gutenberg-Museum in Mainz | 131

Wo Karl der Große residierte:

Kaiserpfalz in Ingelheim | 174

„Welt-Cur-Stadt“ aus der Kaiserzeit:

Wiesbadens Kurviertel mit dem Hessischen Staatstheater | 41

Weinlage der Spitzenklasse:

der Rote Hang bei Nierstein | 216

Natur erleben in der Rheinhessischen Schweiz:

Premium-Wanderwege „Hiwweltouren“ | 314

Rheinessen, Rheingau



»» Der Rhein ist der Fluss, von dem alle Welt spricht
und den niemand erforscht, den jeder besucht und
den keiner kennt, den man im Vorübergehen wahrnimmt und
den man schnell vergisst, den jeder Blick streift
und der von niemandem geistig durchdrungen wird. ««

Der französische Schriftsteller Victor Hugo (1802–1885) nach
dem Besuch des Rheingaus und Rheinessens anno 1840

Impressum

Günter Schenk

REISE Know-How Rheinhessen, Rheingau

erschienen im REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH,
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH

3., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2022

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4735-1

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag (Layout);

Caroline Tiemann (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak, Wayan Rump, der Verlag (Layout);

Caroline Tiemann (Realisierung)

Karten: Ingenieurbüro B. Spachmüller, Catherine Raisin

Fotonachweis: der Autor (gs), Jan Bruns (jb),

<https://stock.adobe.com> (Nachweis direkt am Bild)

Lektorat: Caroline Tiemann

Lektorat (Aktualisierung): Andrea Hesse

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Anzeigenvertrieb

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,

Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,

Tel. 089 928096-0, info@kommunal-verlag.de

REISE Know-How Bücher finden Sie in allen gut sortierten
Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung
unsere Bücher hier bestellen:

D: ProLit GmbH, prolit.de und alle Barsortimente

A: Freytag-Berndt und Artaria KG, freytagberndt.com

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch

B, Lux, NL: Willems Adventure, www.willemsadventure.nl

oder direkt über den Verlag: www.reise-know-how.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Weinfeld im Rheingau bei Sonnenaufgang

(<https://stock.adobe.com> © fotografc)

Vordere Umschlagklappe: Wiesbaden, Parkanlage

Warmer Damm vor dem Hessischen Staatstheater (gs)

Kleines Foto: Dachfigur am Biebricher Schloss (gs)

S. 1: Reitstall im Rheingau (gs)

S. 2/3: Radfahrer im Rheingau bei Sonnenuntergang (gs)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Da die längerfristigen Folgen der Corona-
Pandemie gerade für kleine und mittlere
Betriebe im Tourismus- und Kulturbereich
kaum abzuschätzen sind, bitten wir um
Nachsicht, wenn sich in dieser Ausgabe des
Buches Informationen finden, die nicht mehr
den Gegebenheiten vor Ort entsprechen.

Alle Informationen in diesem Buch sind
vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt
der Verlag, dass alle Angaben im Sinne
der Produkthaftung ohne Garantie
erfolgen und dass Verlag und Autor
keinerlei Verantwortung und Haftung
für inhaltliche und sachliche Fehler über-
nehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen des Autors
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.

Günter Schenk

RHEINHESSEN, RHEINGAU



Vorwort

Wieder einmal vereint ein Reiseführer zwei Gebiete, die eigentlich zusammengehören: Rheingau und Rheinhessen, zwei der schönsten und ältesten Kulturlandschaften Europas. Beide – das zeigt schon der Wortstamm – verbindet der Rhein. In der Region allerdings nehmen ihn viele eher als Trennung wahr. So gehört Rheinhessen auf der linken Rheinseite zum Bundesland Rheinland-Pfalz, der rechtsrheinische Rheingau aber zu Hessen. Der Weg von „hiwwe“ nach „driwwe“ über eine der Rheinbrücken oder mit einer Pendelfähre ist jedoch keine weite Reise.

Mainz und Wiesbaden, die jeweiligen Metropolen der beiden Regionen, sind – so nah sie auch beieinander liegen – ganz verschiedene Städte. Als schick gilt die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden, als gesellig Mainz, die Hauptstadt von Rheinland-Pfalz. Ein bisschen lässt sich das auch auf die Bewohner der beiden Regionen übertragen. Gäste jedoch nehmen diese vor allem im 19. Jahrhundert gewachsenen Mentalitätsunterschiede kaum wahr. Lorch oder Rüdesheim stehen ebenso für die Rheinromantik wie Bingen oder Nierstein. Und dass der Wormser Dom links des Rheins steht und Kloster Eberbach rechts, was macht das schon?

Dieser Reiseführer soll einladen, die Gegend über alle Grenzen hinweg und in all ihren Facetten zu erkunden. Toleranz und Gastfreundschaft sagt man den Bewohnern nach. So liebevoll wie die Menschen ist auch die Landschaft, der alles Schroffe fehlt. Statt steiler Berge gibt es sanfte Hügel – statt aufstrebender Metropolen Städte und Dörfer mit Gesicht und Charakter.

Poetisch loben die Touristiker die mediterran anmutenden Gefilde rechts und links des Rheins: die Wiesen und Wälder, die Auen und Felder und vor allem die unendlich scheinenden Weinbergslandschaften, die fast hinter jedem Hügel ihre Fortsetzung finden. Sie bilden das

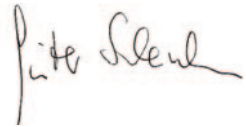


Revier eines Völkchens, das mit seiner sprichwörtlichen Lebensfreude Fremde ansteckt – nicht nur an den Tagen vor Aschermittwoch, wenn die Fastnacht die Frohsinnsgeister weckt. Junge Menschen und Senioren fühlen sich hier gleichermaßen wohl, das Alter ist am Rhein gewöhnlich keine Frage des Geburtsjahres – erst recht nicht, wenn der Wein zum Jungbrunnen wird!

Dieses Buch ist gespickt mit Unterkunftsempfehlungen, gastronomischen Tipps, Einkaufsadressen und Aktivitätsvorschlägen. Es sind journalistische Informationen, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Als Autor habe ich mich vielmehr bemüht, das Beson-

dere hervorzuheben, spezielle Empfehlungen zu geben, die auf eigenen Erfahrungen basieren. So gibt es neben den im Buch erwähnten Unterkünften und Restaurants meist viele weitere Angebote, die sich fast immer leicht über die Internetseiten der jeweiligen Touristinformationen finden lassen.

Ich wünsche spannende und erlebnisreiche Entdeckungstouren „hiwwe“ und „driwwe“ – in Rheinhessen und im Rheingau!



Günter Schenk

102rh gs



Inhalt

Vorwort	4	Assmannshausen	112
Kartenverzeichnis	8	<i>Freistaat Flaschenhals:</i>	
Hinweise zur Benutzung	9	<i>mit eigener Regierung und Währung</i>	114
Die Regionen im Überblick	10	Lorch	115
Reiserouten und Touren	12	Wispertal	119
Zu jeder Zeit	20		
Zehn Orte zum Staunen	22	3 Mainz	120
Fünf Orte wie aus dem Märchen	24	Orientierung	122
Fünf tolle Ausblicke	25	Stadtgeschichte	123
		Sehenswertes	125
		Empfehlenswerter Stadtrundgang	131
		<i>Johannes Gutenberg –</i>	
		<i>der Medienrevolutionär</i>	134
		<i>Mainz, wie es singt und lacht</i>	138
		Praktische Tipps	145
		<i>Graffiti-Metropole Kastel</i>	146
		26	
		4 Nördliches Rheinhessen	154
		Bingen am Rhein	159
		<i>Grünkraft, das Lebenselixier</i>	
		<i>des Mittelalters</i>	164
		Ingelheim am Rhein	173
		Budenheim	182
		Gau-Algesheim	182
		Schwabenheim an der Selz	187
		Sprendlingen	188
		<i>Schreiben in der Luft</i>	191
		<i>Der schiefe Turm von Gau-Weinheim</i>	193
		Wörrstadt	195
		<i>Du sollst deine Eltern ehren – und</i>	
		<i>nicht schlagen. Die Zehn Gebote</i>	
		<i>in der Partenheimer Kirche</i>	200
		Nieder-Olm	204
		5 Rheinterrassen	208
		Bodenheim	211
		Nackenheim	214
1 Wiesbaden			
Orientierung	28		
Stadtgeschichte	29		
Sehenswertes	31		
Empfehlenswerter Stadtrundgang	35		
<i>Wo der Kaiser gern Urlaub machte</i>	40		
Praktische Tipps	53		
2 Rheingau			
Walluf	62		
<i>Elisabeths Bußkleid,</i>			
<i>des Rheingaus wenig bekannte Reliquie</i>	64		
Eltville am Rhein	65		
Kiedrich	72		
Kloster Eberbach	75		
Hattenheim	79		
Oestrich-Winkel	80		
<i>Das Brentanohaus –</i>			
<i>Treffpunkt der Romantiker</i>	82		
Geisenheim	88		
<i>Der Spätlesereiter</i>	92		
Rüdesheim am Rhein	96		
<i>Hildegard von Bingen –</i>			
<i>die große Seherin des Mittelalters</i>	100		
<i>Rheinromantik pur: der Zauberwald</i>	105		

Nierstein	215	5. Rüdesheimer Hildegard-Weg	321
<i>Carl Zuckmayers Heimat</i>	216	<i>Ein Weinbergsturm dem Hund zu Ehren</i>	322
Oppenheim	219	6. RheinTerrassenWeg	323
<i>Mahnung an die Vergänglichkeit:</i>		7. Hiwweltour Heideblick	324
<i>Oppenheims Beinhaus</i>	224	8. Zellertalweg	325
Guntersblum und Umgebung	226	9. AltrheinErlebnisPfad	326
<i>Ein Hauch von Orient in</i>		10. Rochusberg	327
<i>Rheinhessen: die Heidenturmkirchen</i>	228		
<i>Reine Natur am Rhein: Der Kühkopf</i>	230		

6 Worms und Wonnegau

Alsheim	238
Eich und das Altrheingebiet	240
Osthofen	242
<i>Kuhkapellen:</i>	
<i>Wie aus Ställen Kneipen wurden</i>	248
Monsheim	250
Worms	254
<i>Martin Luther in Worms</i>	258
<i>Jüdisches Worms</i>	270

7 Alzey und Rheinhessische Schweiz

Alzey	285
Alzeyer Hügelland	293
Flonheim und Umgebung	298
<i>Trulli – die neu</i>	
<i>entdeckten Weinbergshäuschen</i>	300
Wöllstein	303

8 Wandern

Wandern im Rheingau und in Rheinhessen	314
1. Rheingauer Klostersteig	316
2. Wispertalsteig	318
3. Flötenweg	319
4. Rheinsteig-Etappe Raentaler Spange	320

9 Wein erleben 328

234	Weinbau im Rheingau und in Rheinhessen	330
	Kleine Weingeschichte	334
	Einkehren	337
	Probieren und kaufen	337
	Kleines Lexikon populärer Rebsorten	338
	„Komm, trink' und lach'“ – Wein- und Winzerfeste	340

10 Praktische Reisetipps A–Z 346

280	Anreise	348
	Autofahren	349
	Barrierefreies Reisen	350
	Camping	351
	Einkaufen	351
	Ein- und Ausreisebestimmungen	352
	Essen und Trinken	353
	Feiertage, Feste und Events	358
	Fotografieren	358
	Geld	359
	Gesundheit	360
	Mit Haustier unterwegs	361
	Information	361
	Mit Kindern unterwegs	363
	Klima und Reisezeit	364
	Kommunikation unterwegs	365
	LGBT+	366
	Notfälle	366
	Öffnungszeiten	366

Orientierung und Landkarten	367
Post	368
Rauchen	368
Reisegepäck und Ausrüstung	368
Sicherheit	369
Sport und Aktivitäten	370
Unterkunft	375
Verhaltenstipps	376
Verkehrsmittel	378

11 Land und Leute 380

Die Regionen	382
Geologie	383
Flora, Fauna und Naturschutz	383
Geschichte	386
<i>Das Gebüch – des Rheingaus grüne Grenze</i>	387
Tourismus	389
Wirtschaft	392
Religion	393
Feste und Bräuche	395
Architektur	400
<i>Hinkelsteine: Rhein Hessens älteste kulturelle Zeugen</i>	402
Literatur und Musik	404
Sprache	407

12 Anhang 408

Literaturtipps	410
Register	411
Der Autor	419
Schreiben Sie uns!	420

 Bekenntnis zur
Lebensfreude in der Mainzer Gaustraße

Karten- verzeichnis

Die Regionen im Überblick	10
Rheingau und nördliches Rhein Hessen	Umschlag vorn
Rhein Hessen, Mitte und Süden	Umschlag hinten
Routenvorschläge	13, 15, 16

Übersichtskarten

Wiesbaden (Großraum)	29
Rheingau	60
Mainz (Großraum)	123
Nördliches Rhein Hessen	156
Rheinterrassen	210
Worms und Wonnegau	236
Alzey und Rhein Hessische Schweiz	282
Wandern in Rhein Hessen und im Rheingau	316
Deutsche Weinanbaugebiete	332

Ortspläne

Alzey	286
Bingen am Rhein	158
Mainz Zentrum	126
Rüdesheim am Rhein	98
Wiesbaden Zentrum	32
Worms	260

Hinweise zur Benutzung

Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Hinterlegung**.




... steht für spezielle Empfehlungen des Autors: abseits der Hauptpfade, nach seinem persönlichen Geschmack.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Kinder-Tipps

 Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, an denen auch kleine Rheinhesen/Rheingau-Urlauber ihre Freude haben.

Verweise auf die Stadtpläne

4 Die **Ziffern** in den farbigen Kästchen bei den **Praktischen Tipps der Ortskapitel** verweisen auf den jeweiligen Legendeneintrag im Stadtplan.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und wichtige Änderungen.

Preiskategorien

Gastronomie

Die Restaurants sind in folgende Kategorien unterteilt, wobei der Preis für ein **Hauptgericht/Menü** gilt. Bei Hotelrestaurants wird die Kategorie nur angegeben, wenn sie von der des Hotels abweicht.

- ① bis 10 €/bis 15 €
- ② 10–15 €/bis 25 €
- ③ 15–20 €/bis 35 €
- ④ 20–30 €/bis 40 €
- ⑤ Luxusklasse

Unterkünfte

Die Kategorien gelten jeweils für zwei Personen im **Doppelzimmer mit Frühstück**.

- ① bis 70 €
- ② 70–90 €
- ③ 90–120 €
- ④ 120–170 €
- ⑤ Luxusklasse



Der Autor

Als Reisejournalist arbeitet **Günter Schenk** heute für renommierte Zeitungen und Magazine wie die Verlagsgruppe VRM, „Rhein-Neckar-Zeitung“, „Badische Zeitung“, „Münchner Abendzeitung“ und viele andere Publikationen. Als gebürtiger Mainzer und schon immer in der Region lebend, ist ihm die Landschaft vor der Haustür sozusagen ans Herz gewachsen. Die Metropolen

des Rheingaus und Rheinhessens, Mainz und Wiesbaden, hat er in eigenen Stadtführern in der Reihe „CityTrip“ bereits im REISE KNOW-HOW Verlag porträtiert. In der gleichen Reihe erschienen seine Bände „Antwerpen, Brügge, Gent“, „Brüssel“, „Rotterdam“, „Liverpool“, „Vilnius und Kaunas“, „Wiesbaden“, „Metz und Nancy“, „Heidelberg“, „Koblenz“, „Karlsruhe“, „Mainz“ und „Baden-Baden“. Der „Belgischen Küste (Westflandern mit Brügge)“ ist ein weiterer Reiseführer gewidmet.

167rh_gs

